



Der Gürtel um unsere Freiheitsrechte wird immer enger



Am 17. September 2016 fand in der Schweizer Hauptstadt Bern der von verschiedenen christlichen Organisationen getragene „7. Marsch für das Leben“ statt. Geplant war ein Bekenntnismarsch durch die Innenstadt für den Schutz von ungeborenem Leben. Trotz mehrfachem Ersuchen der Organisatoren hat die Polizei diesen Marsch nicht bewilligt...

Am 17. September 2016 fand in der Schweizer Hauptstadt Bern der von verschiedenen christlichen Organisationen getragene „7. Marsch für das Leben“ statt. Geplant war ein Bekenntnismarsch durch die Innenstadt für den Schutz von ungeborenem Leben. Trotz mehrfachem Ersuchen der Organisatoren hat die Polizei diesen Marsch nicht bewilligt. Es wurde mit heftigen Attacken der linksautonomen Szene gerechnet und die Sicherheit der Marschteilnehmenden hätte nicht garantiert werden können. Darum musste der „7. Marsch für das Leben“ vor dem Bundeshaus als Platzkundgebung stattfinden.

Die Bedenken der Polizei sind ernst zu nehmen. Die Gewaltbereitschaft der linksautonomen Szene nimmt laufend zu. Im Verlauf der letzten Monate verletzten verummte Anarchisten bei nicht bewilligten Demos sowohl in Zürich als auch in Bern mehrere Polizeibeamte. An diesem Beispiel wird deutlich, wie die Versammlungsfreiheit immer drastischer eingeschränkt wird. Es sieht fast so aus, als ob die Gewaltbereitschaft der Linksautonomen dazu benutzt wird, um den Gürtel unserer Freiheitsrechte immer enger zu schnallen.

von lk.

Quellen:

<http://www.marschfuerslaebe.ch/home>

Flyer «7. Marsch fürs Läbe»

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.